

Betreff:Newsletter zum Gewerbepark Dickmühle

Datum:Sun, 4 Jun 2017 15:59:18 +0200

Von:Monika Müller <monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>

An:newsletter@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de

Liebe am Stand der Dinge rund um den »Gewerbepark Dickmühle" Interessierte!

Nach zweiwöchiger »Newsletter-Abstinenz« hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Termine - nachzulesen natürlich auch auf unserer Webseite:

1) Auf den wirklich hilfreichen *Offenen Brief aus dem Friedrichsdorfer Rathaus* an die Regierungspräsidentin und den Ersten Beigeordneten des Regionalverbands vom 16.5. 2017 reagierte *Herr Alber* - zunächst über Facebook (!) - mit *zwei offenen Schreiben* (eines an Bürgermeister Burghardt, eines an die Regierungspräsidentin), in denen er sein Vorgehen und seine Pläne mit teils abenteuerlichen Begründungen zu rechtfertigen suchte. Anscheinend spürte er da aber schon den *wachsenden Widerstand* - auch und besonders aus Rodheim -, der (u.a.) dazu geführt hat, dass

2) Anfang der vergangenen Woche ein *»Konsensgespräch«* zwischen Bürgermeister Alber und den Rosbacher Fraktionsspitzen* stattgefunden hat, dessen Ergebnis zunächst intern in den einzelnen Fraktionen weiter beraten werden sollte. Der *Grundkonsens, *der aber von den Befürwortern des »Gewerbeparks Dickmühle" wieder anders ausgelegt wurde als von dessen Gegnern, lautet, dass man sich *zunächst auf die Ansiedlung von lokalem Gewerbe auf den un bebauten 7 Hektar gewerblicher *»Erweiterungsfläche" nördlich des Mühlgrabens konzentrieren will.* Herr *Alber brach die *Vereinbarung des Stillschweigens* aber gleich am nächsten Vormittag und stellte auf den Internetseiten der Stadt Rosbach und in einer Pressemitteilung die Ergebnisse sehr zu seinen eigenen Gunsten verzerrt dar (u.a. als Einlenken der Gegner des Gewerbeparks und Festhalten an einer späteren Bebauung des ganzen Geländes mit VGP als Investor etc.). Peter Scholz, Fraktionsvorsitzender der Rosbacher GRÜNEN, hat diese Falschmeldungen sofort mit einer prägnanten Pressemitteilung pariert, deren Fazit leider lauten muss, dass man *einem Bürgermeister, der sich so wenig an getroffene Absprachen hält, nicht über den Weg trauen kann.*

3) Wenn auch das *Gesprächsergebnis*, dass man sich an der Dickmühle zunächst auf die schon vom Regionalverband genehmigte, aber noch unbebaute Erweiterungsfläche von 7 Hektar konzentrieren und dort lokales Rosbacher und Rodheimer Gewerbe ansiedeln will, *Anlass zur Hoffnung *gibt, dass die *»Gigantomanie«* eines bis an die Ortsgrenze von Burgholzhausen reichenden Gewerbeparks vorläufig *auf dem Rückzug *ist, sollten wir noch *nicht verfrüht* jubeln oder uns *in Sicherheit wiegen*, sondern weiterhin konsequent unsere Interessen auf den anstehenden Sitzungen (s.u.) vertreten. *Solange noch kein veränderter Antrag vorliegt bzw. keine Abstimmung hierüber erfolgt ist, ist es für eine Entwarnung bei weitem zu früh!*

4) Damit sich alle, auch Unentschlossene und Befürworter eines »Gewerbeparks Dickmühle«, ein naturgetreues *Bild von den *derzeitigen

Verhältnissen rund um die Dickmühle machen können, laden die Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen und der Rodheimer Geschichts- und Heimatverein e.V. gemeinsam mit einigen Aktiven aus dem Umwelt- und Naturschutz zu einer *allgemeinen Ortsbegehung am nächsten Sonntag, dem 11.6.2017, ab 11.30 Uhr* ein.

Wir wollen *von zwei Treffpunkten aus* starten:

- von Burgholzhausener Seite am *Eingang zum »Vogelwäldchen«* (Kreuzung Weinstraße/Am Salzpfad/Am Ringelsberg) und

- von Rodheimer Seite an der *»Boral«-Kreuzung/Abzweigung Dickmühle*.

Die beiden Gruppen werden die Weinstraße entlang aufeinander zu laufen und gegen 11.45 h dann gemeinsam in den Mühlgraben einbiegen (wer von Rodheim her den »Schotterweg« durchs Feld läuft, kann also auch da noch zu uns stoßen) und uns das Areal - soweit über ordentliche Feldwege zugänglich - »erlaufen«, in seiner Vielfalt erkunden und uns die Dimensionen der geplanten Bebauung vor Augen führen. *Bitte an festes Schuhwerk denken* - der Feldweg am Mühlgraben ist durchaus uneben und bei Regenwetter auch rutschig! Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, aber die *Besichtigung findet auch bei Regen, nur nicht bei einer akuten Gewitterlage* und/oder Hagel statt. Wir möchten - aus allgemeinen Umweltschutzgründen, aber auch angesichts des Mangels an geeigneten Parkplätzen - außerdem darum bitten, dass möglichst nur diejenigen mit dem Auto in die Nähe der beiden Treffpunkte kommen, denen es anders nicht möglich wäre teilzunehmen... Wir werden auch in der lokalen Presse nochmals auf breiterer Basis auf diesen Termin aufmerksam machen.

5) Die *Liste von Informationen und Stellungnahmen* zum "Gewerbepark Dickmühle" auf unserer Homepage wächst kontinuierlich. Besonders hinweisen möchten wir auf die Darlegung der Folgen eines Gewerbe- und Logistikparks an der Dickmühle auf Rodheim von Karsten Brunk und Daniel Schmidt und die Beschreibung der siedlungsgeschichtlichen Hintergründe des "Dickmühle-Areals" als wichtiger Bestandteil einer hochmittelalterlichen Mühlenlandschaft durch den ehemaligen Rodheimer Pfarrer und direkten Burgholzhausener Anwohner Fritz Dahmen, beide abrufbar unter <http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de/informationen/>.

6) *Die nächsten wichtigen Termine in Übersicht:*

7. Juni 2017 20 Uhr Öffentliche Fraktionssitzung der Rosbacher SPD, Grasgrün, Sportallee, Rosbach-Rodheim*

11. Juni 2017* 11.30 Uhr Begehung und Umrundung des Geländes an der Dickmühle, Start vor Boral + am Vogelwäldchen

20. Juni 2017 19 Uhr Burgholzhausener Ortsbeirat, Altes Rathaus Burgholzhausen

21. Juni 2017 20 Uhr Sitzung des Friedrichsdorfer Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses, Rathaus, Großer Saal

22. Juni 2017 20 Uhr Gemeinsame Sitzung des Rosbacher Haupt- und Finanzausschusses mit dem Umwelt und Planungsausschuss, 20 Uhr, Rosbach, Wasserburg (Haingraben)

27. Juni 2017 20 Uhr »Bürgerfragestunde«, anschließend Beratung und Beschlussfassung zum »Gewerbegebiet Dickmühle, Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14

29. Juni 2017 19.30 Uhr Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf, Rathaus, Großer Saal

Für den Erhalt unserer lebenswerten und naturnahen Umgebung ist es weiterhin wichtig und unabdingbar, öffentlichkeitswirksam und auf breiter Front gegen einen großen "Gewerbepark Dickmühle" zu argumentieren und auf die Entscheidungsträger Druck zu machen! In diesem Sinne wünschen wir von der Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen

Ihnen allen ein inspirierendes Pfingstfest und erholsame Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen
Monika Müller und Maren Schnell

--

Monika C. Müller
Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen
Am Ringelsberg 7
61381 Friedrichsdorf
<http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>
monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de